



Sammlung Theaterzettel

Das Christ-Elflein

Furtwängler, Wilhelm

1918-12-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, 17. Dezember 1918 19. Vorstellung im Abonnement A

101

Zum ersten Male:

Das Christelflein

Spieleoper in 2 Akten mit Benutzung von Else von Stachs gleichnamigem Märchen von Hans Pfitzner

In Szene gesetzt von Richard Gsell

Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Das Ellein	Else Luschau
Das Christkindchen	Lona Leh
Der Tannengreis	Mathieu Frank
Knecht Ruprecht	Karl Mang
Herr von Gumpach	Joachim Kromer
Frau von Gumpach	Julie Sanden
Frieder, { deren Kinder	{ Fritz von der Heydt
Trautchen, {	{ Helene Leydenius
Der Dorfarzt	Alexander Kökert
Franz } in Gumpachs Diensten	{ Hugo Boifin
Jochen }	{ Paul Kuhn
Ein Junge } Dorfkinder	{ Gustel Römer-Hahn
Ein kleines Mädchen }	{ Elfriede Moll

Sanct Petrus, Engel und Englein, Elfen, Dorfarme, Dorfkinder, Bedienstete Gumpachs.

Ort der Handlung: 1. Akt im Winterwald; 2. Akt a) im Schloß b) der Engelsgarten

Die Tänze sind einstudiert von Leni Häns.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 8 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe Mt. 8.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe Mt. 7.—
2. Reihe 7.50	2. u. 3. Reihe 6.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze 8.50	Seite: 1. Reihe 6.—
Rückplätze 6.50	2. Reihe 5.—
Sperre 1. Parlett 8.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze 5.—
2. Parlett 7.—	Rückplätze 4.—
Stehplätze im Parlett 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe 5.—
im Parterre 3.—	2. u. 3. Reihe 4.—
I. Rang Mitte: 1. Reihe 12.—	Seite: 1. Reihe 4.—
2. Reihe 10.50	2. Reihe 3.—
3. u. 4. Reihe 8.50	Proszeniums-Logen Vorderplätze 3.50
5. Reihe 8.—	Rückplätze 2.50
Logen 1. Reihe 10.—	IV. Rang, Mitte 2.—
2. u. 3. Reihe 8.—	Seite 0.80

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—3 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 18. Dezember, D 19, kleine Preise: Peterchens Mondfahrt	Anfang 5 Uhr
Donnerstag, 19. Dezember, B 20, hohe Preise: Fidelio	Anfang 6 Uhr
Freitag, 20. Dezember, C 20, mittlere Preise: Der Opernball	Anfang 6 Uhr
Samstag, 21. Dezember, B 21, mittlere Preise: Neu einstudiert: Weh dem der lügt	Anfang 6 Uhr
Sonntag, 22. Dezember, D 20, hohe Preise: Aida	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Donnerstag, 19. Dezember: 3 Einheitsvorstellung Sprühtensfeldchen	Anfang 6 Uhr
Sonntag, 22. Dezember: Meine Frau die Hofschauspielerin	Anfang 6 Uhr